

URL: <http://www.swp.de/3491885>

Autor: SWP, 21.10.2015

Kunsthalle Würth: FAZ-Redakteur, Kunstexperte und Kurator reden

SCHWÄBISCH HALL: Pierre Vasarely ist der Enkel des Op-Art-Künstlers Victor Vasarely und Präsident der Vasarely-Stiftung. Am Mittwoch, 28. Oktober, spricht er in Hall.



Pierre Vasarely ist Präsident der Fondation Vasarely in Aix en Provence / Frankreich.

Die Kunsthalle Würth zeigt derzeit die Ausstellung "Op-Art - Kinetik - Licht". Einer der zentralen Künstler dieser Ausstellung ist Victor Vasarely (1906 bis 1997), eine der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Kunstexperte Werner Spies meint gar, Vasarely sei in den 1960er-Jahren von Kunstfreunden wichtiger genommen worden als Pablo Picasso.

Nun steht Victor Vasarely im Mittelpunkt eines Gesprächs zwischen dem Kunsthistoriker Werner Spies, Andreas Platthaus, Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und Victor Vasarelys Enkel Pierre Vasarely, der heute die Fondation Vasarely in der südfranzösischen Stadt Aix en Provence leitet. Pierre Vasarely und Werner Spies, der Victor Vasarely persönlich kannte, wollen den Künstler und seine Kunst in ihren Erinnerungen lebendig werden lassen.

Info Das Gespräch beginnt am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Adolf-Würth-Saal der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostet keinen Eintritt, aber es ist eine Anmeldung per E-Mail an kunsthalle@wuerth.com erforderlich.

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

A blue diagonal button with the word "Feedback" written in white.